



# VEREINIGUNG «STUDIERENDE FÜR VOLLGELD» und ZHAW LSFM ethik lounge präsentieren...

## Vollgeld Diskussionsveranstaltung mit vorausgehenden Pro-Kontra-Referaten

<b>Datum</b>	DO, 13.04.2017	<b>Ort</b>	ZHAW Wädenswil, Campus Reidbach
<b>Zeit</b>	17:15–19:00 h	<b>Raum</b>	RA01.01 im Gebäude RA (Seifensträuli)
<b>Hintergrund</b>	<p>Durch die Lancierung der VOLLGELD-Initiative erhalten die BürgerInnen der Schweiz per Volksabstimmung die Möglichkeit, die demokratische Kontrolle über die Geldschöpfung wiederzuerlangen. Die Grundsatzfrage lautet: Wer stellt zukünftig das Gros der Schweizer Franken her? Die demokratisch legitimierte Schweizer Nationalbank oder private, gewinnorientierte Geschäftsbanken?</p> <p>Für Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellt sich die Frage, was für Vor- und Nachteile eine Vollgeld-Reform bringt, warum diese Not tut und was sich im Falle einer Annahme der Initiative im Alltag verändert. Diese Punkte sollen Thema der Veranstaltung sein.</p>		
<b>Rahmen</b>	Offene Veranstaltung, Eintritt frei, aktive Partizipation erwünscht		
<b>Programm</b>	<p><u>1. TEIL:</u> Kurze Positionsreferate durch die geladenen Experten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>KONTRA:</u> <u>Rudolf Walser (Dr. oec.)</u> war Senior Consultant bei Avenir Suisse und Chefökonom der economiesuisse</li> <li>- <u>PRO:</u> <u>Martin Alder (Lic. oec.)</u> ist Mitglied &amp; Netzwerker im Kampagnenteam der VOLLGELD-Initiative</li> </ul>		
			 
	<u>2. TEIL:</u> Moderierte Publikumsdiskussion zusammen mit den Experten		